

Merkblatt zu **Phyton** (Pfl.Reg.nr. 2488)

Pflanzenschutzmittel - Akarizid (Raubmilbe gegen Spinnmilbe)

NÜTZLINGE sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (8 °C) lagern!

Seite 1 von 2

Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) auf Buschbohnenblättern oder Vermiculit/Holzspänen

Indikationen: Im geschützten Anbau zur Bekämpfung von Spinnmilben (*Tetranychus spp.*) im Gemüse-, Zierpflanzen- und Beerenobstbau sowie in Wohnräumen und Wintergärten im Zierpflanzenbau.



ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Aufwandmenge: Richtwert: 5 Raubmilben pro m² im geschützten Anbau oder 5 -100 Raubmilben pro Pflanze in Wohnräumen und Wintergärten. Siehe auch Sonstige Hinweise!

Anwendungszeitpunkt: Ab Erstbefall, nach Bedarf in 14-tägigen Abständen.

Nennfüllmengen: 300 oder 1.000 Raubmilben/Einheit bei Blattware bzw. 2.000 oder 10.000 Raubmilben/Einheit bei Streuware

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Für Kinder und Haustiere unerschwingbar aufbewahren.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und schadlos beseitigen.

Gebrauchsanweisung:

Zur Befallsminderung stark befallene Pflanzenteile entfernen!

Ausbringung:

Bei Hautkontakt mit Milben können leichte allergische Reaktionen auftreten, deshalb wird das Tragen von Schutzhandschuhen beim Ausbringen empfohlen.

Buschbohnenblätter mit darauf befindlichen Raubmilben (orangerote Färbung) vorsichtig entnehmen (am Rand anfassen) und einzeln auf den befallenen Pflanzen auslegen; auch angrenzende Pflanzen mitbelegen. Bzw. Ausstreuen von Vermiculit/Holzspänen mit Raubmilben über die Pflanzen.

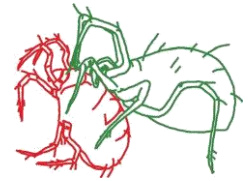
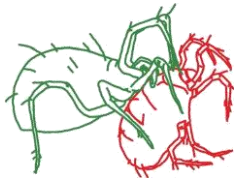
Verpackung bei den Pflanzen belassen, da sich auch darauf Raubmilben befinden.

Günstige Einsatzbedingungen: Temperatur 18 - 32° C, Relative Luftfeuchte über 70 % (behandelte Pflanzen mehrmals täglich mit Wasser einsprühen)

Sonstige Hinweise und Auflagen:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden. Auf der 2. Seite des Merkblattes befindet sich eine Zusammenstellung der Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit des Nützlingseinsatzes belegt ist.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Informationen zur Verträglichkeit sind vom Zulassungsinhaber anzugeben. Die Fachberatung der Firma biohelp gibt hier gerne Auskunft zu jedem



Merkblatt zu **Phyton** (Pfl.Reg.nr. 2488)

Pflanzenschutzmittel - Akarizid (Raubmilbe gegen Spinnmilbe)

NÜTZLINGE sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (8 °C) lagern!

Seite 2 von 2

speziellen Fall! Eine Anwendung im Freiland ist nicht zulässig. Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden (Fachberatung einholen).

Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll. Bei Fragen_dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp zu wenden!

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit von Phyton belegt ist: _

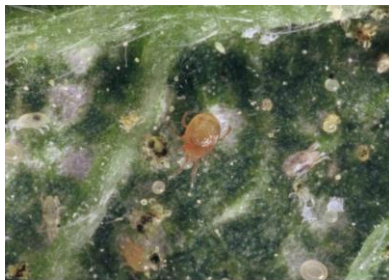
Fruchtgemüse: Gurken, Paprika, Melanzani, Tomaten

Blattgemüse: frische Kräuter

Hülsenfrüchte: Bohnen

Lagerung: Kurzzeitige Lagerung bei 8° C möglich, kann allerdings zu Qualitätsminderung führen.

Erfolgskontrolle: Nach 2 – 3 Wochen sollten Raubmilben zu finden sein und der Neuaustrieb sollte nach drei Wochen befallsfrei sein.



Raubmilbe = orangerot



Biologie: *Phytoseiulus persimilis* ist eine räuberisch lebende Milbe, die zur biologischen Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*) eingesetzt wird.

Die Raubmilben sind die natürlichen Feinde der Spinnmilben. Kurz nach dem Aussetzen beginnen die Raubmilben aktiv nach den Beutetieren zu suchen, wobei sie sich hauptsächlich durch Tasten orientieren. Ein erwachsenes Raubmilbenweibchen kann pro Tag 20 - 25 Eier oder Jungtiere bzw. 5 erwachsene Spinnmilben verzehren. Bei einer Temperatur von 25° C und 75% relativer Luftfeuchte dauert die Entwicklung vom abgelegten Ei zur geschlechtsreifen Raubmilbe ca. 7 Tage. Ein Weibchen lebt im Schnitt 4 - 5 Wochen und legt im Laufe seines Lebens 60 – 70 Eier ab.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich: biohelp GmbH, Kapleigasse 16, 1110 Wien
Tel.: (01) 769 9 769, Fax: DW 16
office@biohelp.at, www.biohelp.at

Achtung! Bei den Nützlingen handelt es sich um lebende Organismen, die unsere Firma in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung durch den Kunden beeinträchtigen die Qualität der Organismen und schränken die Erfolgsaussichten massiv ein. Bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung bzw. transportbedingte Verzögerungen, sowie unberechenbare Krankheitsverläufe an der Kultur (bedingt durch die Art der Kulturführung, Witterungseinflüsse oder ähnliches) lehnt die biohelp GmbH jegliche Haftung ab.